

**Geplante Eislauffläche auf dem Aufseßplatz  
hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 31.10.2011**

Stellungnahme zum Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 31.10.2011:

Der Antrag enthält keine detaillierten Angaben zu einem bestimmten Veranstaltungskonzept. Daher können nur allgemeine Aussagen getroffen werden.

1. Ausgangslage

Der Aufseßplatz befindet sich in einem nach FNP als gemischte Baufläche ausgewiesenen Bereich (Anlage 1+2). Nach dem erfolgten Umbau des Aufseßplatzes wurde im Jahr 2005 im RWA über das erarbeitete Nutzungskonzept berichtet. Neben den Zonen für die Außenbestuhlung der Gastronomie in den Randbereichen und im Bereich des Pavillons sowie der Fläche für den Wochenmarkt befindet sich im Mittelteil des Platzes eine mit Plattenbelag befestigte Veranstaltungsfläche von ca. 1.600 qm.

Bei der Planung von Veranstaltungen sind die Flächen der Wochenmarkthändler in Richtung Wölckernstraße zu berücksichtigen.

2. Instruktionsverfahren notwendig

Grundsätzlich ist eine Eislaufbahn vorstellbar. Ob eine Eislauffläche, ggf. mit einem Begleitprogramm, genehmigt werden könnte, wäre vom Ausgang eines Instruktionsverfahrens auf der Basis konkreter Anfragedaten mit den beteiligten Dienststellen abhängig. Für eine Prüfung im Rahmen des bauordnungsrechtlichen Verfahrens ist eine Betriebsbeschreibung (Aufstellungsdauer, einmalig oder auch in den Folgejahren) notwendig. Dabei ist für die Veranstaltungsfläche Aufseßplatz auch zu beachten, dass unter einem Teilbereich der Fläche U-Bahnbauwerke verlaufen und daher die Belastbarkeit der Decke zu beachten ist. Dies hat der Veranstalter, abhängig von der Anordnung und Größe der Aufbauten, ggf. durch ein Gutachten eines Sachverständigen nachzuweisen. Die erforderlichen Infrastrukturen (Strom, Wasser) sind vorhanden.

### 3. Ordnungsrechtliche Auflagen

Um den für den Aufseßplatz vom RWA zugestimmten Leitlinien für Veranstaltungen (Anlage 3) Rechnung zu tragen, sollen z. B. Veranstaltungen nur maximal an einem Wochenende pro Monat mit lärmintensiver Beschallung (z. B. Bühne, Musik mit Verstärker) genehmigt und diese nicht über 22.00 Uhr hinaus zugelassen werden (auch wenn dies nach Gaststättenrecht länger möglich wäre). Nachdem es in der Vergangenheit immer wieder zu Anwohnerbeschwerden über Veranstaltungen am Aufseßplatz gekommen ist (z. B. Spirit Asia, Glühweinhütte) sollte laut OA die Betriebszeit eingeschränkt und eventuelle Musikdarbietungen hinsichtlich der Lautstärke begrenzt werden. Sollte der Ausschank alkoholischer Getränke geplant sein, müsste eine entsprechende Erlaubnis bei OA/3-GW beantragt werden. Für die Besucher der Veranstaltung sind ausreichende Toilettenanlagen zur Verfügung zu stellen.

### 4. Sonstige Aktivitäten zu Weihnachten auf dem Aufseßplatz

Während der Weihnachtszeit wird im Jahr 2011 auf Antrag von Südstadtaktiv e. V. mit Unterstützung von ML im westlichen Bereich ein Weihnachtsbaum aufgestellt (Plan Anlage 4). Es ist davon auszugehen, dass dies zu einer regelmäßigen Einrichtung wird, nachdem sich Südstadtaktiv e. V. dafür einsetzt und nach den Umbauarbeiten auf der Straßenbahninsel am Hauptbahnhof keine Aufstellmöglichkeit mehr vorhanden ist. Zusätzlich ist angedacht, für die „Einweihungsfeier“ einige Weihnachtsstände aufzustellen. Daher hätte der Betreiber der Eislaufbahn bestehende feste Einrichtungen/Veranstaltungen mit in das Konzept einzubeziehen bzw. zu dulden.

### 5. Ergebnis

Um konkrete Aussagen zur Realisierbarkeit des Projektes treffen zu können, ist ein detailliertes Veranstaltungskonzept (einschl. Lageplan, Größe der Eisbahn mit technischen Angaben, Gastroaufbauten, Dauer der Veranstaltung, Beschallung usw.) notwendig.